

56. Frankfurter Bausachverständigentag als Weiterbildung anerkannt

Der 56. Frankfurter Bausachverständigentag der RG-Bau wird von Ingenieur- und Architektenkammern sowie der dena als Weiterbildung anerkannt.

Eschborn, 9. September 2021. Beim Frankfurter Bausachverständigentag geht es in diesem Jahr um typische Schadenbilder und Schwachpunkte beim Energieeffizienten Bauen, beim Holzbau, bei hybriden Bauweisen und begrünten Bauteilen. Namhafte Bausachverständige und Fachleute aus der Praxis werden die neuesten Erkenntnisse zu den Konstruktionen vorstellen. An anschaulichen Beispielen werden Schadensursachen aufgezeigt und dargelegt, wie man diesen vorbeugen sowie bestehende Schwachstellen beheben kann. Abgerundet wird die Veranstaltung wie gewohnt mit einem Rechtsvortrag, der die juristischen Stolpersteine beim Schallschutz und Brandschutz vorstellt.

Der 56. Frankfurter Bausachverständigentag greift ein sehr aktuelles Thema auf, das in den kommenden Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Die dena sowie Architekten- und Ingenieurkammern erkennen den Frankfurter Bausachverständigentag dafür mit bis zu acht Fortbildungspunkten als Weiterbildung an.

Auch im Onlineformat bietet der Bausachverständigentag die Gelegenheit zu Diskussionen mit den Referentinnen und Referenten, Fragen können direkt im Anschluss an die Vorträge gestellt werden. Im Rahmen einer Online-Ausstellung können sich die Teilnehmenden zudem über neue Produkte informieren und untereinander austauschen.

Der Frankfurter Bausachverständigentag wird bereits zum 56. Mal von der RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum durchgeführt. Die Vorträge dieser Veranstaltung werden in einem Tagungsband veröffentlicht, der in den Teilnahmebeiträgen enthalten ist.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.bst.events

Pressekontakt

RKW Kompetenzzentrum
Julia Niles und Sarah Schuppener
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-2852 /-2853
presse@rkw.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS



Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Sein Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln, ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern. Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräftesicherung“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum praxisnahe und branchenübergreifende Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den Expertinnen und Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de